

## SICHERHEITSDATENBLATT GUAR GUM

### 1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME                      GUAR GUM  
VERWENDUNG                      Viskositätserhöher Wasserverlustreduzierer

### 2 MÖGLICHE GEFAHREN

Nach zur Zeit geltenden Gesetzen nicht als gesundheitsschädlich oder umweltgefährlich angesehen.

### 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
GUAR GUM	232-536-8	9000-30-0	60-100%	-

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

#### ZUSAMMENSETZUNGSBEMERKUNGEN

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen.

### 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

#### VERSCHLUCKEN

Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

#### HAUTKONTAKT

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen. Umgehend Arzt konsultieren falls die Symptome nach dem Waschen weiter bestehen.

#### AUGENKONTAKT

Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

### 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Wasserdampf, Schaum, Pulver oder CO<sub>2</sub>.

#### BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

Hohe Staubkonzentrationen können mit Luft explosive Mischungen bilden.

#### BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Bei Erhitzen oder Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase entwickeln.

#### BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

### 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN

Schutzkleidung tragen wie in Sektion 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

#### UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

#### VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Staubbildung und Ausbreiten des Staubes vermeiden. In trockene Behälter schaufeln. Behälter schließen und entfernen. Arbeitsbereich mit viel Wasser spülen. Bei ausgelaufenen oder verschütteten Produkt besteht Rutschgefahr.

## GUAR GUM

### 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Keine Kontaktlinsen tragen. Gute Ventilation vorsehen. Handhabung, die zur Staubbildung führt, vermeiden.

#### VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Das Produkt trocken und kalt in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.

### 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

#### ANGABEN ZUM GRENZWERT

Dieses Material wird gekennzeichnet als unangenehmer Staub, OES TWA 4mg/m<sup>3</sup>

Atembares staub, 10mg/m<sup>3</sup> totales staub.

#### SCHUTZAUSRÜSTUNG



#### TECHNISCHE MASSNAHMEN

Für genügend allgemeine und örtliche Absaugung sorgen.

#### ATEMSCHUTZ

Atemschutz muss getragen werden, wenn die Luftverseuchung ein akzeptables Niveau überschreitet. Staubfilter Klasse P2 (für feinen Staub).

#### HANDSCHUTZ

Bei längerer/wiederholter Berührung mit der Haut müssen geeignete Schutzhandschuhe getragen werden. Gummi oder Plastik.

#### AUGENSCHUTZ

Staubdichte Schutzbrille Gesichtsschutz tragen, wo die Gefahr der Berührung mit den Augen besteht.

#### ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut zu vermeiden. Augenwaschstation vorsehen.

### 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Pulver, Staub		
FARBE	Off-white bis Gelbbraun		
GERUCH	Leicht		
LÖSLICHKEIT	Wasserlöslich Formiert einem paste wen cocentration>5%.		
SCHÜTTDICHT	700-800 kg/m <sup>3</sup>	pH-WERT, KONZ. LÖSUNG	5.2-6.5
ZERSETZUNGSTEMPERATUR (°C)	>180°C		

### 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

#### ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Vermeide nasse und/oder feuchte Umgebungsbedingungen.

#### ZU VERMEIDENDE STOFFE

Stark oxidierende Stoffe.

#### GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Bei Erhitzen oder Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase entwickeln.

**11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**EINATMEN**

Einatmen des Staubes kann die Atemwege reizen.

**VERSCHLUCKEN**

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen.

**HAUTKONTAKT**

Pulver/Staub kann Hautreizungen verursachen.

**AUGENKONTAKT**

Partikel in den Augen kann Reizung und brennenden Schmerz verursachen.

**12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**ÖKOTOXIZITÄT**

Für ökologische Informationen bitte die Umweltbehörden kontaktieren.

**13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**ENTSORGUNGSMETHODEN**

Wiedergewinnen und regenerieren oder recyceln, falls durchführbar. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

**14 ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**ALLGEMEIN**

Kein Gefahrgut gemäß den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

**15 RECHTSVORSCHRIFTEN**

**RISIKOSÄTZE**

NC Nicht eingestuft.

**SICHERHEITSSÄTZE**

NC Nicht kennzeichnungspflichtig.

**EU RICHTLINIEN**

Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe. Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen.

**16 SONSTIGE ANGABEN**

**INFORMATIONSQUELLEN**

Material-Sicherheitsdatenblatt, verschiedene Hersteller. Proddukt information zu erhalten von hersteller/verkaufuer. European Chemicals Bureau - ESIS (European Chemical Substances Information System). Micromedex.

**REVISIONSANMERKUNGEN**

Allgemeine revision.

ÜBERARBEITET AM 02-07-07

REV.-NR./ERSETZT DAS SD 3

SDS NR. 11248

**R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)**

NC Nicht eingestuft.

**WIDERRUF**

Sonstige Angaben: Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.